

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 17. August 2007

Ausgabe 33

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

BürgerScheune lädt zum Kabarettabend -

Lothar von Versen, das „Urgestein der Berliner Kabarettszene“ kommt nach Gottenheim



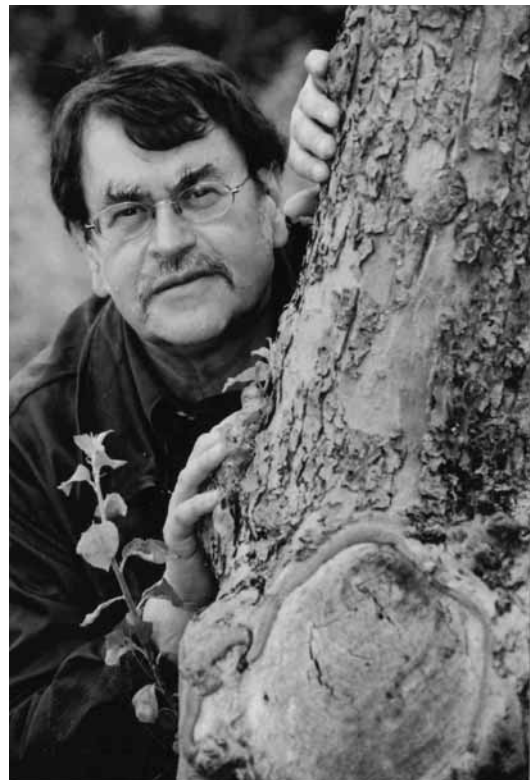
Viel Arbeit haben Mitglieder der BE-Gruppe BürgerScheune in den vergangenen Wochen in die Renovierung der Rathausscheune gesteckt. Treue Fans der Café-Treffs im Juni und Juli konnten von Woche zu Woche die Fortschritte begutachten. Am Donnerstag, 6. September, 20 Uhr wird nun erstmals eine hochkarätige kulturelle Veranstaltung in der Rathausscheune stattfinden. Die BürgerScheune konnte den Berliner Kabarettisten Lothar von Versen für einen Auftritt in Gottenheim gewinnen. Mit einem detaillierten Sitzplan wurde die Zahl der Plätze in der Rathausscheune ermittelt. Das Ergebnis: Circa 70 Freunde des Kabarett finden in der Scheune Platz. Vor wenigen Tagen hat nun der Vorverkauf begonnen: Karten zu 14 Euro gibt es im Lädlele, Hauptstraße 16, und bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 25. Restkarten sind an der Abendkasse zu 17 Euro erhältlich.

Lothar von Versen wird als das „Urgestein der Berliner Kabarettszene“ bezeichnet. Auf seiner großen Europatournee, die ihn im August und September in die Regio am Dreiländereck führt, präsentiert er sein neues Programm „Der Deutschen ihre Heiterkeit“. Auf mehr als 30 Jahre Bühnenerfahrung kann das Ehrenmitglied des Vereins „Deutsche Sprache“, zurückblicken. Lothar von Versen ist nicht nur Kabarettist, sondern auch Liedermacher, Romanautor und Moderator des Deutschlandradios.

In seinem aktuellen Programm demonstriert der ehemalige Kampfgenosse von Reinhard Mey, Schobert & Black und Ulrich Roski die volle Bandbreite seines satirischen Könnens. Ein buntes Sammelsurium aus sozialkritischen und selbstironischen Sketchen, Songs, Glossen und Grotesken erwartet die Gäste. Das Multitalent mimt auf zupackende und stets überraschende Weise eine ganze Typengalerie, die der Chansonnier und stimmungsvolle Tenor anschließend ihre Songs trällern lässt und musikalisch auf seiner Gitarre begleitet. Die Palette der verqueren Figuren reicht von weinerlichen Softies, Lagerverwaltern, Polizisten auf Streife, Marathonläufern und beim Scrabble nach Kräften

schummelnden Familienvätern, bis hin zu hispanisierenden Machos. Nebenbei streift der letzte Berufsberliner und selbsternannte Retter der heimischen Mundart noch alle brennenden aktuellen Fragen, wie Rentenfrage, Arbeitslosigkeit, Zukunftsangst, Geschlechterkampf und Bodybuilding. Nach dem Tod von Hanns Dieter Hüsch ist Lothar von Versen eines der letzten Urgesteine der Kabarett-Szene, das es versteht sein Publikum mit feinsinnigem Intellekt, statt mit plumpem Klamauk zu unterhalten.

Weitere Informationen zu Lothar von Versen und zu seinem Programm gibt es im Internet unter www.lotharvonversen.de. Die BürgerScheune freut sich schon jetzt auf viele Gäste und einen unterhaltsamen Abend.





Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

als umweltbewusste Bürger können Sie sich aktiv am Klimaschutz ihrer Gemeinde beteiligen. Sie haben die Gelegenheit, ihr Geld ökonomisch und ökologisch beim Projekt regionsonne Breisgau Solar mit einer Rendite von über 5% anzulegen.

Die regionsonne Breisgau Solar, ein gemeinsames Tochterunternehmen von badenova, Ökostrom und SC Freiburg, hat bereits 500 Kilowatt solare Kraftwerksleistung auf den kommunalen Dächern in 14 Gemeinden installiert. Alle Anlagen erzeugen mit einer Spitzenleistung von 500 kW jährlich fast eine halbe Million Kilowattstunden und ersparen der Umwelt jährlich 250 Tonnen CO₂.

Auch unsere Gemeinde stellt kostenlos Dachfläche zur Verfügung und setzt somit ein sichtbares Zeichen für die Umwelt. Die Fotovoltaik-Anlagen erwirtschaften die prognostizierten Erträge. Sichern Sie sich jetzt noch Ihren Anteil am Sonnenkraftwerk und investieren Sie in den Klimaschutz.

Mit einer Investition ab 1.500 Euro können auch Sie bei diesem Bürgerbeteiligungsprojekt mitmachen. Wenn Sie bis 15.08.07 Ihren Anteil zeichnen, erhalten Sie – bezogen auf Ihre Einlage – sogar noch die gesamte Ausschüttung von 2007!

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0761/2 79-34 56 oder www.regionsonne.solar-monitoring.de, auf „Breisgaugebieten“ klicken, dann zu den Einzelanlagen „Gottenheim, Grundschule“.

Mit sonnigen Grüßen

Ihr

Volker Kieber
Bürgermeister

Filme- und Liedermacher Dagobert Michael Stöhr hat schon viele Projekte realisiert - Bürgerinnen und Bürger können ihren Lieblingsfilm wählen



Der Filme- und Liedermacher Dagobert Michael Stöhr ist vielen Bürgern in Gottenheim ein Begriff. „Das Filmen ist für mich viel mehr als ein Hobby, eher eine Berufung“, sagt der Gottenheimer. Technisch ist seine

Ausrüstung auf dem neuesten Stand und Stöhr kennt sich in der Branche bestens aus. Schon bei der 900-Jahr-Feier 1986 hat Stöhr ein beeindruckendes Dokument über die Feierlichkeiten gedreht, es folgten verschiedene Projekte mit der Narrenzunft Krutstorze, die ihn auch bei der

Entstehung des Spielfilms „Louis Ranch“ unterstützte. Viele weitere Filme, CDs und DVDs hat der passionierte Filmemacher in den vergangenen Jahren hergestellt. Auf einem Filmeabend im Herbst will er einige seiner Werke vorführen. Die Auswahl der gezeigten Filme überlässt der den Bürgern. Diese können sich per E-Mail (gemeinde@gottenheim.de) oder Postkarte (Briefkasten am Rathaus) an die Gemeinde wenden, und ihren Wunschfilm nennen (dies ist auch anonym möglich). Die meistgenannten Filme werden bei der geplanten Veranstaltung im Herbst vorgeführt. Auch die Vervielfältigung und den Verkauf seiner Dokumente kann er sich vorstellen. Den Erlös will Dagobert Stöhr einem sozialen Zweck zukommen lassen. In unserem Interview berichtet Dagobert Michael Stöhr über seine Passion und seine Pläne.

Herr Stöhr, Sie haben in den vergangenen Jahren eine ganze Palette von hochwertigen DVD's und Audio-CD's in ansprechender Aufmachung hergestellt. Beruflich machen Sie aber eigentlich etwas anderes.

Stöhr: Meine „Brötchen“ verdiene ich als Abteilungsleiter im Universitätsklinikum Freiburg mit anderen Aufgaben. Doch aus Liebe zu diesem „kulturellen Sport“ gebe ich einen erheblichen Teil meines Verdienstes dafür aus und selbstverständlich geht auch viel Freizeit für diese Arbeit drauf.

Und wie lange beschäftigen Sie sich schon mit diesem ungewöhnlichen „Hobby“?

Stöhr: Vor mehreren Jahrzehnten habe ich mich schon professionellen Kreisen im Bundesgebiet wie zum Beispiel dem BDFA (Bund deutscher Filmautoren) angeschlossen. Ich habe ursprünglich mit Stummfilmen in Superacht begonnen, danach Video 8, Super-VHS und Digital-Video ausprobiert, heute arbeite ich mit dem hoch auflösenden HDV. Professionelles Equipment wie Kamera, digitale Schnitt- und Grafiksysteme reichen jedoch nicht aus. Speziell Spielfilmproduktionen erfordern weitaus mehr Know How. Müssen doch über Recherche hinaus, Drehbucherstellung, Casting zur Auswahl passender Darsteller, Kamera, Akustik, Beleuchtung, Locations, Sponsoring, Pressearbeit und noch sehr vielem mehr ausreichend Zeit und Nerven investiert und langjährige Erfahrungen eingebracht werden. Das hat mich schon oft überfordert. Ein neuerliches Filmprojekt in Teamarbeit wäre für mich bei entsprechender Beteiligung eine neue Herausforderung. Für das Finish einer solchen DVD oder CD wird außerdem ein ansprechendes Cover erwartet, wozu grafische Gestaltungsmöglichkeiten und Erfahrungen gefragt sind.

Und warum nehmen Sie diesen Stress auf sich?

Stöhr: Vielleicht zitiere ich da die Musiklegende Paul McCartney. In einem Interview antwortete er auf eine ähnliche Frage „würde ich damit kein Geld verdienen, wäre es mein Hobby“. Wenn es für mich inzwischen weit mehr als ein Hobby ist, so ist es irgendwie wie ein Fieber. Habe ich einmal ein Projekt erfolgreich abgeschlossen, geistern in meinem Kopf schon weitere Ideen. Auch viele andere Leute haben spezielle Fähigkeiten, die sie mit

Beharrlichkeit verfolgen – sei es nun im Sport oder in anderen Bereichen. Jeder sollte seine Fähigkeiten auch zum Wohl der Allgemeinheit nutzen und ausbauen. Bei entsprechender Begeisterung bleibt neben den beruflichen Anforderungen immer noch etwas Zeit, derartige „Nebenjobs“ erfolgreich umzusetzen. Für mich ist es eine Erfüllung, wenn meine Arbeiten aus dem filmischen oder musikalischen Bereich ankommen und bei Interesse sogar wie bei dem Spielfilm LOUIS RANCH einen Reingewinn abwerfen, den ich gerne für soziale Zwecke eingesetzt sehen möchte. Damit empfinde ich doppelte Zufriedenheit, weil ich ganz nebenbei auch noch dort Hilfe anbieten kann, wo die Not am Größten ist.

Welche Filme und Musikkompositionen haben Sie schon umgesetzt?

Stöhr: Die Doppel-DVD aus dem Jahre 1986 enthält mehrere längere und kürzere Filme über die 900 Jahrefeier in Gottenheim primär mit dem „Historischen Festumzug“, übrigens kommentiert von unserer Heimatdichterin Martha Schmidle. Daneben enthält die Doppel-DVD das Mundartstück „Z' Licht goh“, eine Theaterinszenierung von Helga Preisser, außerdem Bonusmaterial vom damaligen „Dorfabend“, Beobachtungen zur Festvorbereitung „es war einmal 1986“ und „Visionen 2000“ aus Sicht des Jahres 1994. Eine weitere DVD enthält den erfolgreichen Spielfilm „LOUIS RANCH“ mit dem Making of über die Dreharbeiten, dann gibt es hier den Musikreisefilm „cóctel cubano“, das Bonusmaterial mit Eindrücken von der „Tour de France 2000 in Freiburg“, ein weiterer „Reisefilm von Teneriffa“ und Einblicke in das Kunstschmiedehandwerk mit „fer + feu“ (Eisen + Feuer) in Frankreich. Die Spielfilmproduktion „JOB DREAM“ mit Bonusmaterial ist auf der letzten DVD zu finden. Meditieren und Ruhe finden kann man mit der Audio-CD „Morgenerwachen mit Vogelstimmen vom Tuniberg im Juli 1996“. Vielleicht vermittelt dies ein Heimatgefühl für Ehemalige in Übersee. Blasmusikfreunde werden sich über die historischen Aufnahmen der beiden Audio-CD's mit dem „Frühjahrskonzert“ aus dem Jahre 1983 und dem „Kirchenkonzert“ aus dem Jahre 1990 freuen. Zuletzt hier noch zwei Audio-CD's aus meiner Zeit als Liedermacher der Jahre 1977 bis 1992. Darauf sind unzählige Lieder sowohl in deutscher, badischer und französischer Sprache zu finden. Einige Lieder sind verschiedenen sicher noch von Auftritten aus meiner aktiven Zeit bei der Narrenzunft bekannt.

Mit welchen Aktionen wollen Sie auf Ihre Filme und Musikaufnahmen aufmerksam machen?

Stöhr: Nach der Weinlese im Herbst ist ein öffentlicher Filmeabend in der Turnhalle von Gottenheim geplant. Selbstverständlich kann hierzu nur ein kleiner Teil von Filmen gezeigt werden. Hierzu wird noch ein Auswahlverfahren entwickelt. DVD-Filme als auch Audio-CD's können bereits jetzt unter www.euromedia2000.de erworben werden. Analog zum Erfolg von LOUIS RANCH wird auch dieses Mal ein ansehnlicher Reingewinn erhofft, der zur Hälfte einer Gruppe aus Gottenheim mit sozialem Engagement und einer ortsübergreifenden weiteren sozialen Einrichtung zu Gute kommen wird.



A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwässerungsverband
Moos
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald



Satzung

über die Aufwandsentschädigung
und über die Gewährung
von Sitzungsgeldern
vom 06. August 2007

Aufgrund des § 16 Abs. 4 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16.09.1974 (GBL. S. 409) und § 12 Abs. 3 der Verbandssatzung des Entwässerungsverbandes Moos vom 06.03.2007 hat die Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes Moos am 06. August 2007 folgende Neufassung der Satzung beschlossen:

§ 1 Aufwandsentschädigung

- (1) Der Verbandsvorsitzende erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 1.000 Euro.
- (2) Der stellvertretende Vorsitzende erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 600 Euro.
- (3) Der Verbandsrechner erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 800 Euro.
- (4) Der Kassenverwalter erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 200 Euro.

- (5) Die Schleusenwärter erhalten eine jährliche Aufwandsentschädigung von jeweils 200 Euro.

§ 2 Sitzungsgelder

- (1) Die Gewährung von Sitzungsgeldern für die ehrenamtlichen Vertreter der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung erfolgt nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt 25,50 Euro je Sitzung. Mehrere aufeinander folgende Sitzungen an einem Tag werden als eine Sitzung gerechnet.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.

Umkirch, den 06.08.2007
Walter Laub
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit

der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem „Entwässerungsverband Moos“ (Bürgermeisteramt Umkirch, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch) geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelsheim,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot. Dabei handelt es sich vor allem um Grundstücke, die entlang des Eichwegs liegen und landwirtschaftlich genutzt werden. Die Verunreinigung von Grundstücken durch Hundekot ist für die Eigentümer mit Unannehmlichkeiten verbunden und nicht akzeptabel.

Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darum, entsprechende Verunreinigungen zu vermeiden.

Bürgermeisteramt

Zum Abschied - Herzlichen Dank!

Nach nunmehr 7-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Gottenheim habe ich zum 01. September eine neue Arbeitsstelle.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Gottenheim für das entgegengebrachte Vertrauen während meiner Arbeitszeit recht herzlich bedanken. Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, den Kontakt zu jedem Gottenheimer zu haben und werde dies auch sicherlich vermissen.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei meiner Kollegin und meinen Kollegen in der Verwaltung bedanken, die mich damals als junge Person sehr gut aufgenommen haben. Auch bei Herrn Kieber, mit dem ich nun 3 Jahre sehr gerne zusammen gearbeitet habe, möchte ich mich herzlichst bedanken, sowie bei den Kollegen vom Bauhof, den Mitgliedern der Feuerwehr, den Vereinsvorständen und allen anderen.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung. Hier nun nicht mehr zu arbeiten fällt mir jedoch auch sehr schwer. Ich werde sie alle in guter Erinnerung behalten. Nochmals alles Gute für sie und vielen Dank!

Ihre

Nadine Stork

Nadine Stork



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

In den Sommerferien ist das Jugendhaus Mittwochs geschlossen.

Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch an Clemens Zeissler!



22. Juli - 08. September 2007



zu Wasser,
zu Lande und in der Luft

Socca-Five



Wir haben uns am 9.08.07 um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule getroffen, daraufhin sind wir in die Socca-Five-Arena nach Ihringen gefahren. Dort bildeten wir Teams nach Altersklassen. Nun spielten wir 13 Minuten pro Spiel in den verschiedenen Altersklassen Fußball. Die, die gerade pausierten spielten nach Lust und Laune ein bisschen Fußballtennis. Später bildeten „die Großen“ Viererteams und gestalteten ein Turnier.

Als die Zeit um war gab es draußen für alle noch ein Eis und wir fuhren nach einem wunderschönen Vormittag in der Socca-Five-Arena vergnügt nach Hause.

Noch ein Dank an Rainer und Bernd, die dieses Sommerferienprojekt wunderschön geleitet haben und selbstverständlich einen Dank an die Fahrgemeinschaften!!!!

Von Jano Rothacker und Gregor Strittmatter

Besuch auf dem Bauernhof

Am 10.08. waren wir (19 Kinder und 3 Begleitpersonen) auf einem Bauernhof.

Um 12.20 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof in Gottenheim. Wir sind mit dem Zug nach Freiburg und von dort mit dem Zug nach Waldkirch gefahren. Dort hat uns die Bäuerin abgeholt und ist mit uns ca. ½ Stunde zum Bauernhof gelaufen. Auf dem Bauernhof wurde uns alles gezeigt. Als erstes sind wir in den Kuhstall gegangen, dann zu den Schweinen. Wir haben die zwei Kälber gesehen, die vor einer Woche geboren wurden sowie noch die zwei Ziegen (Marie und Sophie).

In einer kleinen Pause gab es Hefezopf und Zitronentee. Danach durften wir im Heu spielen. Später gingen wir mit den Ziegen spazieren. Auf dem Bauernhof gab es auch noch 10 Katzen, 4 Hühner, 1 Hahn und 3 Pferde. Eine der Katzen hatte nur drei Beine und hieß Hinki.

Um 17.00 Uhr durften wir mit auf die Weide und die Kühe abholen. Als alle im Stall waren, gab es frische Milch. Lecker!!!!

Gegen 17.30 Uhr war es dann auch schon wieder Zeit nach Hause zu fahren. Um 19.00 Uhr waren wir alle – etwas verschmutzt – aber glücklich wieder in Gottenheim.

Beitrag von Melanie und Sebastian Arenz, Selina und Tamara Bösch sowie Vanessa Werner

Ausflug zum Zentrum für Einsatztraining (ZET)



Mit dem Fahrrad sind 14 Jungs und 2 Mädchen von Gottenheim nach Umkirch ins ZET gefahren. Begleitet wurden sie von Armin Rötteler, der diesen Nachmittag organisiert hat. Nachdem wir unsere rasante Fahrt durch den Gottenheimer Wald hinter uns gelassen haben, erreichten wir das ZET. Begrüßt wurden wir von Herrn Duld und Herrn Maier, die uns sehr viel über ihre Arbeit erzählt haben, z.B. was die Polizei hier im Trainingszentrum macht. Die Jugendlichen durften allerlei ausprobieren, u.a. die Sicherheitsweste (welche ein recht stattliches Gewicht hatte) sowie verschiedene Waffen, die hier im Einsatztraining zu Demozwecken verwendet werden. Also von Kleinkaliber bis zu einem Gewehr, mit dem man einen Stier erschießen könnte.

Die Waffen sind markiert, d.h. rot bedeutet, dass man damit nicht schießen kann. Blau bedeutet gefährlich geladen und schwarz ist die echte Ladung. Es gibt aber auch gelbe, die am Schießstand als Laserwaffen eingesetzt werden. Das war das Highlight des Tages. Hier durften alle schießen, was das Zeug hält (nur mit den Laserwaffen).

Herr Maier hat dann noch ein paar Überwältigungsmanöver gezeigt, wie sie im Alltag einen Verbrecher zu Boden bringen. Hier werden den Polizisten alle Tricks und Tipps beigebracht, die sie



brauchen, wenn sie später auf der Straße sind. Wenn ein Polizist z.B. bei einer Demo eingesetzt wird, haben diese spezielle Schutzkleidung an, die man von außen nicht sehen kann. Diese komplette Schutzkleidung wiegt ca. 10 kg extra, die dann u.U. den ganzen Tag getragen werden muss.

Es war ein sehr interessanter Nachmittag. Viele neue Eindrücke. Vor allem auch einmal hinter die Kulissen der Arbeit bei der Polizei zu schauen.

Ein Beitrag von Anabella Wiloth (nachdem keiner so richtig Lust hatte, etwas darüber zu schreiben.....)

Weitere Bilder, sowie alle Berichte findet Ihr auf unserer Homepage und unter www.gottenheim.de.

Weitere Veranstaltungen:

- 22.08.2007 Besichtigung SensoPart
- 23.08.2007 Besichtigung der BZ
- 25.08.2007 Wasserspiele
- 28.08.2007 Besuch Dr. Feil
Ausverkauf
- 29.08.2007 Besichtigung der Metallverwertung
- 01.09.2007 Tauchen
Ausverkauf
- 01.09.2007 Abschlussturnier Tennis
- 02.09.2007 Inlinerausflug
- 04.09.2007 Schnitzeljagd Gottenheim
- 05.09.2007 Was passiert mit dem Müll
- 08.09.2007 Abenteuer im Wald
es können alle Angemeldeten teilnehmen!!!!!!
- 08.09.2007 Abschlussgrillen

Weitere Anmeldungen:

Weitere Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch mit Clemens Zeissler abstimmen.

Teens against violence (Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

18.09.2007 Gewalt ist allgegenwärtig!

In diesem Bewusstsein müssen wir leben, denn wir werden tagtäglich mit allen möglichen Formen der Gewalt konfrontiert. Sei es durch Medien, Kriege, Terrorismus, Katastrophen, gewaltverherrlichende Filme oder auch Aggressionsakte in Schule und Familie.

Der steigenden Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen muss dringend entgegengewirkt werden. Geltende Regeln, Normen und Werte müssen unseren Jugendlichen näher gebracht werden.

Die polizeiliche Prävention darf nicht als Abschreckung durch Angst vor Strafe verstanden werden, sondern will Sozialverhalten, Gemeinschaftssinn und Rechts-

empfinden in positiver Weise bewusst machen.

Das Thema Gewalt umfasst also nicht nur die Begriffserklärung. Es beinhaltet ebenso auch Ursachen und Folgen der Gewaltanwendung. (Erscheinungsformen, Zielrichtung, Wahrnehmung)

Kinder und Jugendliche sollen lernen, ihr eigenes Handeln zu beurteilen und fähig werden, möglichst gewaltfreie Problemlösungen zu finden.

Veranstalter: Hans – Peter Eckstein
Jugendsachbearbeiter der Polizei
Frau Milbrodt, Jugendsachbearbeiterin der Polizei

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Rückkehr: 19.00 Uhr

Alter: 14 – 16 Jahre

Maximal Teilnehmer: 20 Teilnehmer

Preis: 2,00 Euro

20.09.2007 Besuch im Therapiezentrum Brückle

Im Therapiezentrum Brückle in Buggingen werden drogenabhängige junge Menschen therapiert. Zur Bewältigung der Drogenabhängigkeit gehört ein offener und ehrlicher Umgang mit der persönlichen Problematik des jeweiligen Patienten. Aus diesem Grund besteht vom Therapiezentrum aus das Angebot, mit Gruppen das Therapiezentrum zu besuchen und sich mit den Patienten und ihrer ganz individuellen Drogenkarriere auseinander zu setzen. Den Besuchern wird das gesamte Zentrum durch die Patienten gezeigt wobei persönliche Gespräche entstehen. Anschließend wird ein Gruppengespräch geführt.

In diesen Gesprächen hinterfragen sich die Besucher nicht selten selbstkritisch. Wie gehe ich mit meinem eigenen Verhalten mit Drogen – auch mit legalen Drogen wie Alkohol und Zigaretten – um.

Veranstalter: Hans – Peter Eckstein;
Sachbearbeiter der Polizei

Treffpunkt: Bahnhof Gottenheim

Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Rückkehr: wird noch bekannt gegeben

Alter: 15 – 18 Jahre

Maximal Teilnehmer: 20 Teilnehmer

Preis: 5,00 Euro

21. & 22.09.2007 Selbstbehauptungskurse

Theoretischer Teil (ca.1,0 Std.): gliedert sich in Recht (Notwehr, Vergewaltigung), Statistiken, was passiert bei einer Anzeige, Fälle aus der Praxis, Opferschutz, der Sexualstraftäter, das Opfer, Psychologie und Therapie, Vorbeugende Ratschläge, Tipps und Tricks, Hilfsorganisationen/ Adressen, Hilfsmittel körperlicher Gewalt. Praktischer Teil (Ca.4 Stunden) Hier werden die Mädchen nach einem Aufwärmtraining, zum Teil partnerweise, ein paar wenige Techniken erlernen, zunächst an ihren Partnerinnen ausprobieren um sie dann in kleinen Rollentrainings unter Einsatz ihrer ganzen Kraft an mir testen.

Ich bin hierbei entsprechend gepolstert. Wenn Zeit bleibt, werden die Mädchen noch in die Gefahren im Kfz. eingewiesen, falls sie mal im Auto angegriffen werden, "hoffentlich nicht mehr beim Trampen" bzw. nie.

Da es sich bei den Teilnehmerinnen um Kinder und Jugendliche handelt werden die Inhalte altersgerecht vermittelt.

Kurs I (Mädchen 10 - 14 Jahre):

Veranstalter: Riko Tiedemann

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 22.09.2007 10.00 Uhr

Rückkehr: 15.00 Uhr

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 10,00 Euro

Kurs II (Mädchen 14 - 16 Jahre):

Veranstalter: Riko Tiedemann

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 21.09.2007 16.00 Uhr

Rückkehr: 21.00 Uhr

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 10,00 Euro

29.09.2007 Konflikttraining für ehrenamtliche Helfer

Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter: Claudia Brotzer; Kreisjugendpflege Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Rückkehr: wird noch bekannt gegeben

Alter: wird noch bekannt gegeben

Maximal Teilnehmer: wird noch bekannt gegeben

29.09.2007 Abschlussparty

Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter: Claudia Brotzer, Kreisjugendpflege Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald; Hans-Peter Eckstein, Jugendsachbearbeiter der Polizei; Gemeinde Gottenheim; Jugendclub Gottenheim

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

Alter: ab 14 Jahre

Maximal Teilnehmer:

Computerkurs / Internet

Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter: Jugendclub Gottenheim e.V.

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Rückkehr: wird noch bekannt gegeben

Alter: 10 – 16 Jahre

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind bei Clemens Zeissler möglich!

Veranstaltungen im August

22.07. – 09.09.2007 Sommerferienprogramm

Veranstaltungen im September

22.07. – 09.09.2007 Sommerferienprogramm

09.09. – 30.09.2007 Teens against violence

**Kontakt:**

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665/93 95 54
 Handy: 0151/17 44 13 17
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr
 auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.
 Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

**DIE KIRCHEN INFORMIEREN****Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10,
 Fax: 07665/9 47 68-19,
 e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
(Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.)
 Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36 (in
 dringenden Fällen wie Versehgang/To-
 desfall)

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:****Freitag, 17.08.2007**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier

**Samstag, 18.08.2007 - Wechsel der
Gottesdienstzeiten**

11.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ur-
 nenbeisetzung von Michael Schuhmacher
 14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
 Trauung des Paares Olivia Grafmüller und
 Ulrich Podrazil

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
 Eucharistiefeier

**Sonntag, 19.08.2007 - Kräuterweihe -
Wechsel der Gottesdienstzeiten****Bitte beachten Sie:**

9.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
 charistiefeier mit Kräuterweihe
10.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
 charistiefeier mit Kräuterweihe
 2. Opfer für Mathilde Dangel geb. Harten-
 bach
18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Ro-
 senkranz

Dienstag, 21.08.2007

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
 charistiefeier

Mittwoch, 22.08.2007

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
 charistiefeier
 Hl. Messe für die Verstorbenen der Fami-
 lie Gehri und Ambs

Donnerstag, 23.08.2007

18.00 Uhr Bötzingen St. Alban: Rosen-
 kranz

18.30 Uhr Bötzingen St. Alban: Eucha-
 ristiefeier, anshl. eucharistische Anbe-
 tung

Freitag, 24.08.2007

9.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
 charistiefeier mit Pater Gerard aus Lour-
 des

Samstag, 25.08.2007

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
 charistiefeier

Sonntag, 26.08.2007

9.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
 charistiefeier
10.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
 charistiefeier
 2. Opfer für Markus Hunn
18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Ro-
 senkranz

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr **(Bitte be-
 achten Sie die geänderten Öffnungs-
 zeiten.)**

Telefon 07665/9 47 68-10,
 Telefax 07665/9 47 68-19,
 E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got-
 tenheim**

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11,
 Fax 07665/9 47 68-19,
 E-Mail: artur.wagner@se-go.de
Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32,
 Fax 07665/9 47 68-39 -
 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im
Pfarrbüro Gottenheim****bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung**

Telefon 07665/9 47 68-12,
 Telefax 07665/9 47 68-19,
 E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**ALTENWERK
Gottenheim**

Dekanatsseniores-Wallfahrt nach Ober-
 rotweil am Donnerstag, 06.09.2007.
 Abfahrt mit dem Bus am Feuerwehrhaus
 um 13.15 Uhr.
 Anmeldung bei Ilse Hess, Tel.: 74 15
Ilse Hess

**Evangelische
Kirchennachrichten**

11. Sonntag nach Trinitatis, 19.08.2007
 9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag
 beginnende Woche steht in 1. Petrus 5,5
**Gott widersteht den Hochmütigen,
 aber den Demütigen gibt er Gnade.**

Amtshandlungsvertretung:

**Bis zum 22.08.2007 wenden Sie sich
 bitte in Trauerfällen und in dringenden
 seelsorgerlichen Angelegenheiten an
 Pfr. Eberle, Tel.: 07642/93 15 56.**

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 13.08. -
 02.09.2007 nicht besetzt.

Montag, 20.08.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Öffnungszeiten des Pfarramts
 (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
 und 14.30 – 17.00 Uhr
 Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
 79268 Bötzingen, Tel.: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-
 jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit
 dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vor-
 bereitungsgespräche für Ehejubiläen fin-
 den in der Regel in der Wohnung der Fa-
 milie oder des Ehepaares statt, Trauge-
 spräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Ab-
 sprache für die meisten Sonntagsgottes-
 dienste in der Gemeinde verabredet wer-
 den. Es ist auch möglich, dass kleine Kin-
 der, deren Eltern die Taufe erst zu einem
 späteren Zeitpunkt möchten, im Gottes-
 dienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte
 ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Lesepaten im Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim

Während des vergangenen Kindergartenjahres haben sich Eltern und Großeltern bereit erklärt, den Kindern regelmäßig (einmal wöchentlich oder vierzehntägig ca. 30 Min.) im Kindergarten vorzulesen.

Dies geschah in einer ruhigen Atmosphäre in einem gesonderten Raum. In der Regel nutzen 6 - 8 Kinder diese Möglichkeit

dieses zusätzliche Angebot und freuen sich immer wieder darauf.

Wir, das Kindergartenteam, freuen uns über das Angebot von "Ehrenamtlichen", denn gerade in diesem Alter hat das Vorlesen für die Gesamtentwicklung (Spracheentwicklung, Konzentration, Gedächtnis, logisches Denken, u.v.a.) eine grundlegende Bedeutung.

Wir bedanken uns für dieses außergewöhnliche Engagement.

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Kindergartenjahr wieder neue Lesepaten begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich doch persönlich oder telefonisch ab 3. Sept.

2007 bei der Leitung (Mi von 7.30 Uhr bis 13 Uhr oder Di von 14.30 Uhr bis 17 Uhr). Sie erhalten dann vor ihrem ersten Vorlesen eine kurze Einführung. Die Bilderbücher stellt der Kindergarten zur Verfügung.

Das Kindergartenteam



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Wir haben im August am

Montag, den 20. 27.
Dienstag, den 21. 28.

Nachmittags geschlossen

Ponyreiten für Groß und Klein

In den Sommerferien hat der Ponyhof Gottenheim täglich außer Montag und Dienstag ab 15 Uhr geöffnet. Sonntags ab 10 Uhr.

Ihre Familie Hagios



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat August haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger

Apfel- und
Kartoffelparadies Hagios
Bahnhofstraße 3
Tel.: 86 98

Rolf Präg
Hauptstraße 11
Tel.: 81 36

Franz Rösch
Waltershofer Straße 6

Willi Rösch
Rainstraße 10, Tel.: 97 27 19

Jürgen'ss Fisch &
Räucherspezialitäten
Thielstraße 27, Tel.: 77 61

Josef Hotz
Hintergasse 2, Tel.: 73 73

Angebot

Neue Kartoffeln, Äpfel,
Apfel-Birnensaft im 5 l Tetra-
Pack, Brände und Liköre z.B.
Rosen- und Holunderblütenlikör, Kirschen

Obst, Gemüse, Kartoffeln,
Brombeeren und Zwetschgen

Schwarzwälder
Weißstannenhonig, Waldhonig,
Raphonig, Wald-/Wiesenblütenhonig,
Blütenhonig, Fichtenhonig

Neue Kartoffeln, Eier

div. Fischvariationen:
Fischplatten, Salate, Terrinen
Räucherfisch, frisch geschlachtete Forellen

neues Sortiment an Speise-,
Zier- und anderen Kürbissen

Verkaufszeit

täglich geöffnet

Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr,
15.00 - 19.00 Uhr,
Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr

mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr

Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: frisch
geschlachtete Forellen
aus dem Schwarzwald

täglich, auch Selbstbedienung

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang September 2007 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Bürgermeisteramt



TOURISTIK Info

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Liebe naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaisertüher Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen.

Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt.

Das komplette Programm des Naturzentrums erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter

www.kaiserstuhl-tuniberg-touristik.de.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel.-Nr. 07668/93 43 bzw. e-mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

Sonntag, 19.08., 14.00 - 16.30 Uhr: Familienwanderung: Hütten und Höhengeschichten vom Rebberg

Ein spannender Ausflug in die Hohlwege und Weinberge - hier gibt es sogar Höhlen zu entdecken!

Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus Ihringen, 4 Euro; Edith Müller

“Kein schöner Land” - Rund um den Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhl ist ein malerisches Mittelgebirge vor den Toren von Freiburg, ganz im Südwesten von Deutschland. Das fast mediterrane Klima macht ihn zu Deutschlands wärmster Region.

Sonne, Vulkangestein und fruchtbarer Lössboden lassen hier einige der besten Weine Deutschlands reifen. Auch kulinarisch ist der Kaiserstuhl eine erste Adresse. Günter Wewel stellt Ihnen berühmte Weinorte, idyllische Dörfer, wunderschöne alte Kirchen, berühmte Restaurants, Straussenwirtschaften - unter anderem auch die “Hunnenstraße” in Gottenheim - und eine herrliche Naturlandschaft vor.

Musikalische Stargäste sind “Die Feldberger”, Rainer Kirsten und der Trompeter Walter Scholz. Außerdem dabei: die “Original Kaiserstühler Musikanten”, der “Männergesangsverein Ihringen”, der “Freiburger Kammerchor” und “Schwarzwaldfamilie Seitz”.

Wie immer wird auch Kammersänger Günter Wesel Kostproben seines großen Repertoires anbieten. So viel sei schon verraten: Er besingt den Wein.

Mit der “Artistenfamilie Traber”, die am Kaiserstuhl wohnt, geht es hoch in die Lüfte.

Die beiden Schauspieler Martin Graff und Klaus Spürkel machen sich Gedanken über Badener und Elsässer, in Endingen sehen wir lebendig gewordene Stadtgeschichte und die preisgekrönte Sommelière Corinna Schilling bringt uns das Thema Wein näher. Und wir versprechen, dass Ihnen im Sterne-Restaurant “Schwarzer Adler” in Oberbergen das Wasser im Mund zusammenlaufen wird.

Freuen Sie sich auf eine besondere Ausgabe von “Kein schöner Land”.

Ausstrahlung: 03.10.2007, 18.30 Uhr, ARD



DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, bald ist Herbst, wir brauchen Eure Hilfe bei der Bewirtung in der Winzerhalle.

Bitte bei Agathe bis zum 21.08.2007 melden, Tel.: 86 98.

Herzlich grüßen Euch
die Vorstandsfrauen



Tennisclub Gottenheim

Liebe Tennisclub-Mitglieder, der Arbeitsplan für das Grümpeltturnier vom 14. - 16.09.2007 sowie eine Liste für Kuchenspenden hängt im Tennisheim aus.

Bitte tragt euch entsprechend ein, bei Rückfragen könnt ihr euch bei mir melden.

Maja Hohwieler, Tel.: 84 31



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisse SV Gottenheim - Aktivenmannschaft:

Bezirkspokal 1. Runde am 11.08.2007
SV Gottenheim I - SV Tunsel I

2:5 n.E. (2:2)

In der ersten Runde des Bezirkspokal war für unsere Mannschaft leider schon End-

station. Unser Team ging zwar durch einen schönen Kopfballtreffer von Stefan Meier früh in Führung, danach kam der Gast jedoch auf, und Spieltrainer Pino Minardi konnte nach einem Schnitzer von Libero Tobias Hafner ausgleichen. Gottenheim hatte zwar die besseren Möglichkeiten, das nächste Tor machte jedoch erneut das Auswärtsteam per Foulelfmeter. Kurz vor der Pause konnte der kurz zuvor eingewechselte Andi Löchel ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel erhöhte unsere Elf den Druck und es gab Chancen im Minutentakt, die jedoch allesamt teilweise überhastet vergeben wurden. So blieb es nach 90 Minuten beim 2:2 und es kam zur Verlängerung. Auch hier hatte der SVG wieder Möglichkeiten die Partie für sich zu entscheiden, scheiterte aber immer wieder am glänzend aufgelegten Gästekeeper. So musste ein Elfmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Aber an diesem Tag wollte der Ball einfach nicht mehr ins Tor. Die ersten 3 Gottenheimer Schützen scheiterten am gegnerischen Torhüter oder an den eigenen Nerven und so verlor man letzten Endes ein Spiel, das man eigentlich haushoch hätte gewinnen können. Als Fazit bleibt, dass auf Trainer und Mannschaft bis zum Rundenauftritt am 26.08.2007 in Wagenstadt noch viel Arbeit wartet. Packen wir's an!!!

i.A. Tobias Hafner

★ Damen I

Das bereits am 04.08.07 stattfindende Vorbereitungsspiel zwischen unseren Damen und der 2. Mannschaft des SC Freiburg endete glücklos, ohne Ehrentreffer

für uns trotz zahlreicher hochkarätiger Chancen, 5:0 für die Gäste aus Freiburg.

Das nächste Vorbereitungsspiel findet am **kommenden Samstag** um 18 Uhr beim SC Kappel a.R. statt.

Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Damen sehr freuen.

Eva Mamier

Sozialverband VdK

Ortsverband Gottenheim informiert: Beratungs-Hotline gibt Pflege-Infos

Über zwei Millionen Menschen sind in Deutschland auf Pflege angewiesen. Für sie und ihre Angehörigen sowie Pflegepersonen gibt es seit kurzem eine Pflegeberatungs-Telefon-Hotline. Sie ist eine Einrichtung des Verbraucherzentrale-Bundesverbands (VZBV) und des Bundesverbands der Betriebskrankenkassen BKK, die gemeinsam für dieses Projekt verantwortlich sind. Unter der Telefonnummer 01803/7 70 50 02 gibt es Informationen über Heim- und Pflegeverträge. Die Nummer 01803/7 70 50 03 ermöglicht Infos zum betreuten Wohnen und unter der Nummer 01803/7 70 50 01 werden Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung beantwortet. Die eigentliche Beratung ist kostenlos, ein Anruf aus dem Deutschen Festnetz kostet 9 Cent pro Minute. An den Hotline-Telefonen stehen Berater immer montags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr bereit.

Anton Sennrich, Tel.: 63 73



Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferenten findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Tel.: 0761/5 04 49-0

jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung !!!

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-

Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33,
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger Theater über das Volksbildungswerk Bötzingen als Vertrauensstelle wieder Abonnements für 4 und 6 Vorstellungen an. Die Preise liegen

bei 99,00 Euro für 6 Vorstellungen und 88,00 Euro für 4 Vorstellungen.

Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem der Platzarten I-V im Großen Haus. Theaterfahrten nach Freiburg bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und preisgünstiges Kulturprogramm, das gibt's nur live.

Spielplan 2007/2008

1. PEER GYNT*

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen mit Musik von Edvard Grieg (im 6-er Abo der Sonntagsgruppe)

2. FAUSTS VERDAMNIS*

Dramatische Legende von Hector Berlioz (im 6-er Abo der Freitagsgruppe)

3. ELVIS - IT'S NOW OR NEVER

Ein Elvis-Presley-Abend

4. DIE VERKAUFTE BRAUT

Oper von Bedrich Smetana

5. DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper von Gioacchino Rossini

6. MITRIDATE*

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

7. MADAME BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

* im 4er Abo nicht enthalten

Zusatzvorstellungen (mit festem Termin):

* So. 21.10.2007, 18.00 Uhr: "Peer Gynt"

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen mit Musik von Edvard Grieg

* So. 30.12.2007, 12.00 Uhr: "Peter Pan"

Kinderstück von James Matthew Barrie

* Sa. 26.01.2008, 19.30 Uhr: "Fausts Verdammnis"

Dramatische Legende von Hector Berlioz

* So. 09.03.2008, 19.30 Uhr: "Die Nibelungen"

Ein Trauerspiel von Friedrich Hebbel

* Sa. 03.05.2008, 19.30 Uhr: "Die Teufel von Loudoun"

Oper von Krzysztof Penderecki

Stück- und Terminänderungen bleiben dem Theater vorbehalten!

Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an! Tel.: 07663/93 10 20. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.

Sinfonie-Konzerte im Konzerthaus Freiburg

Die Volkshochschule bietet auch wieder ein Abonnement für Sinfoniekonzerte im Konzerthaus Freiburg an. Die Sinfoniekonzerte finden immer **dienstags** statt. Sie wählen aus den 8 angebotenen Sinfoniekonzerten die Konzerte aus, die Sie hören möchten.

Des weiteren wählen Sie Ihren Platz, der für alle Konzerte gleich bleibt. Karten gibt es in folgenden Kategorien:

Kategorie I:	34,00 Euro
Kategorie II:	28,00 Euro
Kategorie III:	22,00 Euro
Kategorie IV:	19,00 Euro
Kategorie V:	14,00 Euro

Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an! Tel.: 07663/93 10 20. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.

Anmeldeschluss für alle Abos ist Donnerstag, 06.09.2007.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Was uns verbindet



Gottenheim Salzgasse	12.20	16.20	18.35
Gottenheim Dorfbrücke	12.21	16.21	18.36
Umkirch Adler	12.25	16.25	18.40

Ihr SüdbadenBus informiert

SBG-SportBusse fahren wieder

Zum Bundesliga-Saisonstart im August - erstes Heimspiel am 17.08. gegen Paderborn - fahren auch wieder die SportBusse der SBG SüdbadenBus GmbH aus den Umlandgemeinden direkt zum Badeno-va-Stadion in Freiburg. Die Busse sind gut eine Stunde vor Spielbeginn am Stadion. Auf den jeweiligen Linien werden in den einzelnen Orten alle SBG-Haltestellen angefahren. Etwa eine Viertelstunde nach Spielende fahren die Busse vom Stadion aus wieder zurück.

Und so fährt für Sie der Bus aus Richtung Breisach:

Spielbeginn	14.00	18.00	20.15
Breisach Kaiserstuhlstr.	12.00	16.00	18.15
Breisach Bahnhof	12.07	16.07	18.22
Ihringen Stockbrunnen	12.12	16.12	18.27
Wasenweiler Sonne	12.15	16.15	ca. 18.30

Alle Fahrzeiten sind in einem Infoblatt zusammengefasst. Dieses ist im SBG-Kunden Center Freiburg, Am Busbahnhof, erhältlich. Dort kann man auch die SC-Tickets kaufen. Auskunft gibt es telefonisch unter 0761/3 68 03-88 oder im Internet unter www.suedbadenbus.de/spezial.

Das Ticket für Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene mit RegioKarte 3 Euro, für Kinder bis einschl. 14 Jahre 2 Euro. Ohne RegioKarte 5,50 Euro (Kind 3 Euro). Tickets für die einfache Fahrt sind entsprechend günstiger.

Viele SC-Fans aus dem Umland wissen den SBG-Service zu schätzen: Der SBG-SportBus bietet eine bequeme Anfahrt. Die Fahrgäste können sich gemeinsam auf das bevorstehende Spiel einstimmen, kommen direkt vor dem Stadion an und die leidige Parkplatzsuche entfällt. Und für diejenigen, die die SC-Tore ordentlich begießen möchten, bietet auch

die Rückfahrt mit dem SportBus enorme Vorteile - abgesehen davon, dass man direkt vor dem Stadion einsteigen kann.

WARENBÖRSE



Warenbörse "Zu verschenken"

- * Holzbett 1,40 x 2,00 m inkl. zwei Rollrosten, auf Wunsch auch mit Rollmatratze in gleicher Größe, Tel. 9 42 98 99
- * graublauer Klappsofa, Tel. 5 11 50

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker“ wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.
Bürgermeisteramt



FUNDSACHEN

Wer vermisst einen jungen Kater?
Ein 5-7 Monate alter Kater (weiß,
Schwanz ist getigert) ist uns am vergange-

nen Donnerstag/Freitag (KW 32) zugelaufen.

Bitte melden Sie sich bei Peter Maier,
Tel.: 58 78.

S

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

“Zu Hause pflegen”

Pflegekurse der Sozialstation Bötzingen

Seit vielen Jahren finden in den umliegenden Kirchengemeinden regelmäßig 2x im Jahr Pflegekurse statt. Zu den Teilnehmern zählen Pflegenden Angehörige, Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfen, Menschen die sich sozial engagieren sowie Frauen und Männer, die sich für “später wappnen” möchten.

Mit ihren Kursen möchte die Sozialstation sowohl Pflegenden Angehörigen als auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern den Rücken stärken und ihnen mehr Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.

Die Pflege und die Betreuung älterer, kranker und behinderter Menschen ist körperlich und seelisch sehr belastend, vor allem wenn sie über Monate und Jahre hinaus geht. Die Sozialstation zeigt Angehörigen und Helfern in ihren Pflegekursen, wie sie ein gutes Leben mit und trotz Pflege haben können.

Zu den wichtigsten Kursthemen gehören: Körper- und Hautpflege, Von der Rückenlage im Bett zum Sitzen kommen, Lagern und Drehen im Bett, sich sauber und trocken fühlen (Hilfe bei Inkontinenz), Vermeiden von Druckgeschwüren (Decubitus), Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Demenz, Entlastungsangebote für Angehörige, das Abschiednehmen von Sterbenden, Krankheitsbewältigung, die Sturzgefahr verringern.

Gerade Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen profitieren von diesen Kursen. Sie erfahren, dass es Entla-

stungsangebote gibt. Außerdem vermittelt der Kurs Wissen um die Krankheit und Fertigkeiten, damit sie die Aufgaben zu Hause besser bewältigen können. Nach Kursabschluss können sie ihre eigenen Bedürfnisse stärker berücksichtigen und haben dadurch die Möglichkeit, einer Überlastung und deren Folgen entgegen zu wirken. Der Austausch im Kurs mit anderen Betroffenen zeigt ihnen, dass sie ihre Belastungsfähigkeit überschätzen. Sie sind nicht alleine mit diesem Problem, anderen geht es ähnlich.

Gleichermaßen profitieren Pflegenden Angehörige, die jahrelang alleine die Pflege und Betreuung übernommen haben und erst jetzt einen Kurs besuchen. Die bewährten Methoden müssen vielleicht nur etwas verändert werden, und schon empfinden sie die Pflegehandlung leichter und schonender für ihre Gesundheit.

Die Sozialstation richtet den Inhalt der Pflegekurse nach dem Bedarf und den Bedürfnissen der Teilnehmer. So entsteht eine lebendige Mischung aus gelebter Erfahrung der Angehörigen und fundiertem professionellen Kenntnissen der Krankenpflege. Tipps und Tricks der Angehörigen werden ausgetauscht und fachlich qualifiziert eingeordnet. Pflegenden Angehörige erhalten so Anteilnahme, Austausch und eine pflegebegleitende Unterstützung und Beratung für den Alltag.

Die Kurse werden seit dem Jahr 2006 von Frau Waltraud Knupfer geleitet. Sie ist ausgebildete Krankenschwester und seit 20 Jahren in diesem Beruf tätig. Frau Knupfer ist Mitarbeiterin der Sozialstation und hat sich für die Leitung dieser Kurse an der Caritas Akademie in Freiburg speziell weitergebildet. Außerdem ist sie Pra-

xisbegleiterin für Kinästhetik, einer anerkannten Pflegemethode. Kinästhetik vermittelt Wissen über Bewegung. Wir lernen Menschen ohne große körperliche Anstrengung zu bewegen. Dies bringt für die Pflege große Erleichterung und entlastet den Rücken. Der Patient erfährt viel Wertschätzung, da seine vorhandenen Fähigkeiten gezielt miteinbezogen werden.

Über dieses Angebot hinaus besteht die Möglichkeit einer individuellen Schulung und Beratung bei ihnen zu Hause. Diese Schulung dauert 1 Stunde. Dort werden Fragen und Inhalte besprochen, die am meisten interessieren. Die Kosten werden mit den Krankenkassen abgerechnet.

Nächster Pflegekurs für Sie

“Zu Hause pflegen”

Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum in Hugstetten, Engelgasse 25
Termine:
8 Treffen
11. September bis 30. Oktober
Uhrzeit: 9.30 bis 11.30 Uhr

Anmeldungen können jetzt schon angenommen werden.
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Tel.: 07663/40 77

Haben Sie Fragen zur Betreuung während des Kurses, so wenden Sie sich bitte an die Sozialstation. Wir helfen Ihnen gerne.

Die Pflegekurse finden in Kooperation mit der AOK Südlicher Oberrhein statt. Für AOK Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Eine Erstattung der Kosten von 80,- Euro übernimmt ihre Kasse.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Ebringer Weintage vom 17.08. bis 19.08.2007

Zu den beliebtesten Weinfesten in unserer Region zählen die **Ebringer Weintage**. Vom **17.08. bis 19.08.2007** wird in historischen Höfen, in festlich und einladend geschmückten Lauben und Kellern gefeiert. In diesem gastlichen Rahmen kann aus einem großen Angebot von Wein und Sekt und einem reichhaltigen Speisenangebot

für den großen und kleinen Appetit ausgewählt werden.

Für Jung und Alt wird dazu ein ansprechendes Unterhaltungsprogramm angeboten. Mit den Zügen der DB und den SBB-Bussen bestehen aus der Richtung Freiburg und Bad Krozingen günstige Verbindungen bis zum Festende.

Das Weinfest wird am Freitag, den 17.08.2007 um 19.00 Uhr von der Mark-

gräfer Weinprinzessin unter Mitwirkung des Musikvereins und der Trachtengruppe mit einem kostenlosen Begrüßungstrunk eröffnet.

Die Gemeinde Ebringen und die Ebringer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch.